

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-011/26-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Nachwuchsgruppe Digitale Forschungsmethoden in der Medizin ist ab dem 01.03.2026 die auf 1,5 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (75 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Forschung und Mitarbeit an den Forschungsthemen der Professur – insbesondere von medizinischen Anwendungen unter Nutzung von Elektroenzephalographie-Messungen (EEG), Maschinellen Lernens und Neuronaler Netze
- Projektkoordination im BMBF-geförderten Drittmittelprojekt „SektorPersoPlan-4-Tage-KI“
- Aufbereitung von Forschungsergebnissen in Form von Texten und Grafiken
- Präsentieren wissenschaftlicher Ergebnisse auf Fachtagungen
- Erstellung von Publikationen für anerkannte wissenschaftliche Zeitschriften und Konferenzen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Informatik, Data Science oder Künstliche Intelligenz (Diplom, Master)
- Sehr gute praktische Erfahrung in der Anwendung und Entwicklung von Deep-Learning-Methoden
- Erfahrung in der Programmierung mit Python sowie TensorFlow und/oder PyTorch
- Deutschkenntnisse auf C1-Niveau
- Sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Teamfähigkeit und Teamorientierung
- Flexibilität und Lernbereitschaft
- Analytisches und problemorientiertes Denken

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jun.-Prof. Dr. Thomas Schmid, Tel.: 0345 557 4468, E-Mail: thomas.schmid@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-011/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 07.02.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Nachwuchsgruppe Digitale Forschungsmethoden in der Medizin, Herrn Jun.-Prof. Dr. Thomas Schmid, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an thomas.schmid@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.